Niederschrift

über die 26. Sitzung der	Wahlperiode 2013 - 2018
	des Umwelt- und Energieausschusses
am:	11.02.2016
Ort:	im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes, Markt 5
Beginn/Ende:	19:00 Uhr/ 21:00 Uhr

TeilnehmerInnen:

Ausschuss

Herr Wilfried Janson	Vorsitzender	
Frau Maria Herrmann	Stadtverordnete	
Herr Klaus Graeber	Bürgerliches Mitglied	
Herr Dieter Hoffmann	Bürgerliches Mitglied	
Herr Aygün Caglar	Bürgerliches Mitglied	Vertreter f. Herrn Möller
Herr Dr. Hartmut Jokisch	Stadtverordneter	
Frau Rosemarie Behrend	Stadtverordnete	
Herr Carsten Stock	Bürgerliches Mitglied	
Herr Norbert Laß	Bürgerliches Mitglied	
Herr Hans Jochim Stolten	Stadtverordneter	
Herr Carsten Wirth	Bürgerliches Mitglied	

Gäste

Herr Martin Buchholz	Sachkundige/r

Verwaltung

Herr Thilo Scheuber	Verwaltung
Herr Dr. Kurt Soeffing	Verwaltung
Herr Dominic Demme	Verwaltung
Herr Frank Haase	Schriftführer/in

Es fehlen entschuldigt:

Herr Horst Möller	Stadtverordnete/r

Es fehlen unentschuldigt:

Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Aktuelles aus dem Fachbereich
6. Bioenergie Blumendorf

   hier: Regelenergiewerk

   Mündlicher Bericht des Betreibers
7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.01.2016 0979/2013-2018

   hier: Bündnis für biologische Vielfalt - Maßnahmen
8. Mitteilungen / Anfragen

Niederschrift öffentlich über die 26. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 11.02.2016

1.

Eröffnung der Sitzung

Herr Janson eröffnet die Umwelt- und Energieausschusssitzung und begrüßt die Anwesenden.

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 26. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 11.02.2016

2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
----

Herr Janson stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Umwelt- und Energieausschuss ist mit 11 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 26. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 11.02.2016

3.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
----

Herr Stolten macht darauf aufmerksam, dass bei TOP 8 der dritte Satz entfallen könnte. Weil Beschlussprotokolle geführt werden sollen, ist der Satz zu streichen.

Weitere Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 03.12.2015 liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 26. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 11.02.2016

4.

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 26. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 11.02.2016

5.

Aktuelles aus dem Fachbereich

5.1
Um eine 100 % Förderung der Maßnahme „Umbau der Sohlschwelle Beste“ zu bekommen, bedarf es noch einer Bestätigung des Kreises, dass der Stadt kein wirtschaftlicher Vorteil erwächst.
Herr Dr. Soeffing wird nach Vorliegen der Bestätigung den Antrag stellen.

5.2
Herr Dr. Soeffing hat im Zusammenhang mit der Trassenführung der Ostküstenleitung Kontakt mit der Staatssekretärin Frau Dr. Nestle aufgenommen. Frau Dr. Nestle unterstützt die Auffassung der Stadt, würde es aber begrüßen, wenn die Stadt Kontakt mit der Gemeinde Wakendorf aufnimmt.

5.3
Herr Scheuber erklärt, dass das Anschlussvorhaben zur Fortführung des Klimaschutzmanagements abgelehnt wurde, weil Herr Demme fest angestellt ist.
Damit ist das Förderziel, die Verstetigung der Stelle, erreicht.

5.4
Herr Scheuber teilt mit, dass eine Kastanie in der Kastanienallee aufgrund des Befalls mit einem Pilz und ein Baum am Berliner Ring aufgrund einer Beschädigung durch einen Autounfall gefällt werden müssen.

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 26. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 11.02.2016

6.

Bioenergie Blumendorf
hier: Regelenergiewerk
Mündlicher Bericht des Betreibers

Herr Buchholz von der BBE erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation, die als Anlage zur Urschrift dieser Niederschrift beigefügt ist, das neue Anlagenkonzept der Biogasanlage Blumendorf.
Er beschreibt es mit den Worten: „Vom „einfachen“ Anlagen-Betreiber einer Biogasanlage zum Kraftwerksbetreiber und Systemdienstleister.“
Die Biogasanlage ist zu einem Regelenergiekraftwerk aufgewertet worden.
Mit Hilfe dieser neuen Technik ist es möglich den Strom bedarfsgerecht auf dem Markt anzubieten.
Die Anlage in Blumendorf hat einen Wirkungsgrad von über 70 %, sodass der Flächenbedarf für Anbaubiomasse bei gleicher Energieproduktion rund 20 % niedriger liegt, als bei anderen Anlagen. Da die jährlich produzierte Strommenge trotz der Flexibilisierung mit rund 18 Mio.kwh gleich geblieben ist, bleibt die benötigte Anbaufläche konstant.
Um in Zukunft am Markt bestehen zu können, wurde ein virtuelles Kraftwerk, das aus vielen gemeinsam gesteuerten Biogasanlagen besteht, mit Sitz in Bad Oldesloe aufgebaut.
Ein virtuelles Kraftwerk trägt mit seiner Regelbarkeit wesentlich dazu bei, die Schwankungen im Stromnetz auszugleichen und zu stabilisieren.
Zur Weiterverbesserung beabsichtigt die BBE ein zusätzliches Gärrestlager und einen Gasspeicher zu installieren.

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 26. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 11.02.2016

7.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.01.2016
hier: Bündnis für biologische Vielfalt - Maßnahmen
Sachverhalt: Beschlussvorlage SB Planung und Umwelt vom 28.01.2016

Herr Wirth fragt nach, ob es Daten über den Bestand an Pflanzen und Tieren gibt. Herr Caglar fragt nach Vergleichsmöglichkeiten aus anderen Kommunen des Bündnisses. Herr Dr. Soeffing erläutert, dass Naturräume anhand von Strukturanalysen bewertet werden, d.h. wie ist die Strukturvielfalt, welche Entwicklungspotentiale und Entwicklungsmöglichkeiten gibt es für Pflanzen und Tiere.

In den letzten Jahren wurden strukturverbessernde Maßnahmen wie der Bau von Sohlgleiten, die Renaturierung des Großen Teiches, der Barnitz, der Wolkenweher Niederung, sowie die Herstellung von Kleingewässern und Waldflächen durchgeführt, die zur Erhöhung der biologischen Vielfalt beigetragen haben.

Die Fraktionen werden gebeten, der Verwaltung Maßnahmenvorschläge bis Mitte März zu unterbreiten.

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur Aprilsitzung des UEA Maßnahmen zur Verbesserung der biologischen Vielfalt in Bad Oldesloe zu erarbeiten, die mit geringen Kosten umgesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

7 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen **Der Antrag ist angenommen.**

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 26. Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 11.02.2016

8.

Mitteilungen / Anfragen

8.1
Herr Dr. Soeffing stellt zwei Tafeln zu den Kinderbaumaktionen im Steinfelder Redder vor, die in der Nähe der Kinderbäume aufgestellt werden sollen. Dazu bekommt jeder Baum ein kleines neues Schild mit dem Namen und Geburtsdatum des Kindes.

8.2
Herr Stolten teilt mit, dass er wegen der Verlegung einer Leitung vom Tiefenwasserableiter bis zur Kolberg-Körlin-Str. eine Preisumfrage vorgenommen hat. Mit Drainagepflug würden 19 Euro anfallen, als KG-Rohr 38 Euro pro Meter.
Herr Graeber bittet um Prüfung, ob man die Leitung nicht oberirdisch durch die Wökenitz-Niederung bzw. im Grabenverlauf verlegen könnte.

8.3
Frau Herrmann fragt nach, ob die Gestaltung von Straßenbegleitgrünflächen auch nach dem Weggang von Herrn Ruster in dieser Form fortgesetzt wird. Herr Scheuber erklärt, dass er zurzeit den FB V leitet. Wenn die Stelle nachbesetzt wird, werden entsprechende Anregungen an den neuen Leiter des Baubetriebshofes weitergeleitet.

8.4
Frau Herrmann weist auf eine Veranstaltung in Flintbek zur nachhaltigen Beschaffung hin. Nach ihrer Kenntnis, nimmt die Stadt an dieser Veranstaltung nicht teil.

8.5
Herr Janson fragt nach, ob die Ersatzpflanzung für die 2 Bäume vor der ehemaligen Post erfolgt ist. Herr Dr. Soeffing teilt mit, dass vorher die Eschen am Weg zur Grünen Brücke vom Totholz befreit werden müssen, um die Anpflanzungen in diesem Bereich nicht zu gefährden. Zusätzlich sind die Pflanzflächen im Straßenbereich zu verbessern. Es ist geplant, die Ersatzpflanzungen im Herbst 2016 vorzunehmen.

8.6
Herr Janson teilt mit, dass im hinteren Bereich der Drahtseilerei zur Trave hin, eine größere Fällaktion durchgeführt wurde.
Herr Dr. Soeffing erklärt, dass er mit der Geschäftsführerin Kontakt aufgenommen hat. Die Geschäftsführerin sagte zu, in enger Abstimmung mit Herrn Dr. Soeffing die Nachpflanzungen vorzunehmen.

Arbeitsauftrag

An